

Bewertung der von Eingriffen bzw. Beeinträchtigungen betroffenen Böden (Schutzgut "Boden-Tab. 1 des Verfahrens")									
Wertstufe		sehr gering	gering	gering bis mittel	mittel	mittel bis hoch	hoch	sehr hoch	
<b>(A)</b> N u t z u n g s e i g n u n g	Ertragsfähigkeit, Bearbeitbarkeit	Boden-/Grünlandzahl < 18; landwirtschaftlich nicht/kaum nutzbar		Boden-/Grünlandzahl 35 - 55; landwirtschaftliche Nutzung eingeschränkt/erschwert			Boden-/Grünlandzahl > 75; landwirtschaftlich sehr gut nutzbar		
	Filtervermögen	vorherrschende Bodenarten Ton, lehmiger Ton, Grobsand, Kies			vorherrschende Bodenarten lehmiger Schluff, schluffiger Lehm, sandiger Ton			vorherrschende Bodenarten lehmiger Sand, sandiger Lehm	
	Sorptionsfähigkeit	vorherrschende Bodenarten Grobsand, Kies			vorherrschende Bodenarten sandig-kiesiger Schluff/Lehm, sandiger Ton			vorherrschende Bodenarten lehmiger Schluff, schluffiger Lehm	
	Wasserrückhaltevermögen, pflanzenverfügbares Wasser	nutzbare Wasserkapazität < 50 l/m <sup>3</sup> z.B. Grobsand, Kies, Ton			nutzbare Wasserkapazität 90 – 140 l/m <sup>3</sup> z.B. sandiger Schluff/Lehm, lehmiger, schluffiger Sand			nutzbare Wasserkapazität > 200 l/m <sup>3</sup> z.B. Lehm	
	Versickerungsfähigkeit	Wasserdurchlässigkeit < 1 cm/Tag z.B. Tone, lehmiger Ton			Wasserdurchlässigkeit 10 – 40 cm/Tag z.B. lehmiger Schluff, schluffiger Lehm			Wasserdurchlässigkeit > 100 cm/Tag z.B. Grobsand, Kies	
	<b>Teilbewertung (A)</b>	Boden mit untergeordneter Nutzungseignung			Boden mit mittlerer Nutzungseignung			Boden mit hoher Nutzungseignung	
		1			1			Eingriffsausschluss (mind. 3-mal sehr hoch)	
<b>(B)</b> L a n d s c h a f t s ö k o l o g i e	Standortausprägung	frisch; nährstoffreich; schwach sauer – schwach alkalisch			feucht/trocken; mittlere Nährstoffversorgung; mäßig basenreich/mäßig sauer			sehr nass/sehr trocken; nährstoffarm; basenreich/sauer	
	Seltenheit, kulturhistorische Bedeutung	Bodentyp regional und/oder landesweit häufig; nachrangige kulturhistorische Bedeutung			Bodentyp regional und/oder landesweit verbreitet; ggf. lokale kulturhistorische Bedeutung			Bodentyp regional und/oder landesweit selten; hohe kulturhistorische Bedeutung	
	Art und Intensität der Standortüberprägung	Oberbodenabtrag, Befestigung (z.B. Wirtschaftswege, Stellplätze)		stark genutzter Boden (z.B. Überprägung der Profiles, Drainagen, Tieflockerung)		Veränderungen der Bodeneigenschaften (z.B. Verdichtung, Stoffeinträge)		weitgehend naturnaher Zustand (z.B. alter Waldstandort)	
	Rückführbarkeit von bestehenden Vorbelastungen	Vorbelastungen nicht oder nur sehr eingeschränkt rückführbar			Vorbelastungen teilweise rückführbar			Vorbelastungen weitgehend rückführbar	
	<b>Teilbewertung (B)</b>	Boden mit untergeordneter landschaftsökologischer Bedeutung			Boden ohne besondere landschaftsökologische Bedeutung			Boden mit hervorzuhebender landschaftsökologischer Bedeutung	
			1			1			Eingriffsausschluss (mind. 3-mal sehr hoch)

Bewertete Bodentypen (Bezeichnung gemäß der Bodenkarte 1:25.000):

1 L34: Parabraunerde, tonig-schluffig

- (#)###: ### (###)
- (#)###: ### (###)
- (#)###: ### (###)

**Bewertung der von Eingriffen bzw. Beeinträchtigungen betroffenen Böden (Schutzgut "Boden-Tab. 2 des Verfahrens")**

<b>Wertstufe</b>	<b>sehr gering</b>	<b>gering</b>	<b>gering bis mittel</b>	<b>mittel</b>	<b>mittel bis hoch</b>	<b>hoch</b>	<b>sehr hoch</b>
------------------	--------------------	---------------	--------------------------	---------------	------------------------	-------------	------------------

<b>Teilbewertung (A) 1) Nutzungsseignung</b> Wertungsanteil = 25 %	Boden mit geringerer Nutzungsseignung	Boden mit mittlerer Nutzungsseignung	Boden mit hoher Nutzungsseignung	<b>Eingriffsausschluss</b>
	1			
<b>Teilbewertung (B) 1) Landschaftsökologie</b> Wertungsanteil = 75 %	Boden mit untergeordneter landschaftsökologischer Bedeutung	Boden ohne besondere landschaftsökologische Bedeutung	Boden mit hervorzuhebender Bedeutung für den Naturhaushalt	<b>Eingriffsausschluss</b>
	1			
<b>Gesamtbewertung (A + B)</b>	<b>intensiv genutzter / großflächig verbreiteter Boden</b>	<b>mäßig überprägter / verbreiteter oder seltener Boden</b>	<b>weitgehend naturbelassener / sehr seltener Boden</b>	<b>Eingriffsausschluss (mind. 3-mal sehr hoch)</b>
	1			

Bewertete Bodentypen (Bezeichnung gemäß der Bodenkarte 1:25.000):

1 L34: Parabraunerde, tonig-schluffig

- (##)###: ### (###)
- (##)###: ### (###)
- (##)###: ### (###)

1) entsprechend der Tabelle 1

Erläuterung und Zuordnung der Eingriffsfaktoren (Schutzgut "Boden-Tab.3.1 des Verfahrens")														
Wertstufe	hoch	hoch bis mittel	mittel		mittel bis gering	gering	sehr gering	← stark verändert			völlig naturfern →			Überprägungsgrad
<b>BÖDEN 1)</b>					<b>1</b>								<b>Gb</b>	<b>STANDORTE 2)</b>
"gewachsene" Substrate ↓ <b>Einbeziehung spezifischer Merkmale im Eingriffsbereich</b> ↓	<b>weitgehend naturbelassener / sehr seltener Boden</b> + naturnahe od. standortgerechte Waldbestände + naturbelassene Nieder- oder Hochmoorflächen - standortuntypische Vegetationsausprägungen		<b>mäßig überprägter / verbreiteter oder seltener Boden</b> + extensiv bewirtschaftete Wiesen oder Weiden - sehr intensiv genutzte Wiesen oder Weiden - drainierte Grünländer - naturferne Nadelforste		<b>intensiv genutzter / großflächig verbreiteter Boden</b> + extensive Bodennutzung + breite, artenreiche Wegraine oder Saumstreifen - Berieselungsflächen - Intensiv- bzw. Erwerbsgartenbaukulturen		<b>veränderte / befestigte Standorte</b> Flächen mit Bodenab- / -auftrag, erheblich überformte sowie befestigte oder teilweise versiegelte Flächen (mit komplettem Oberbodenabtrag)			überbaute / versiegelte Standorte vollständig überbaute / versiegelte Flächen (mit komplettem Oberbodenabtrag sowie teilweiser bis vollständiger Entfernung des Unterbodens)			anthropogene Substrate ↓ <b>Einbeziehung spezifischer Merkmale im Eingriffsbereich</b> ↓	
<b>Zuordnung</b>					<b>1</b>								<b>Gb</b>	<b>Zuordnung</b>
<b>EINGRIFF</b>	← hoch <b>Beeinträchtigungswirkung</b> gering →												<b>EINGRIFF</b>	
Vollversiegelung oder Überbauung	↑	-1,0	-0,95	-0,9	-0,85	-0,8	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	0,1	↑ Vollversiegelung oder Überbauung
Teilversiegelung oder Befestigung	h	-0,9	-0,85	-0,8	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1			h Teilversiegelung oder Befestigung
Bodenab- / -auftrag, Verlust der natürlichen Prozesse	o	-0,8	-0,75	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1				o --
Veränderung der Bodeneigenschaften	c	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1						c --
Störungen natürlicher Prozesse	h	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1							h --

Plangebietsbezogene Auf- bzw. Abwertungsmerkmale für die abschließende Zuordnung der Böden bzw. Standorte in die Faktorspalten sind z. B.:

1 L34: Parabraunerde, tonig-schluffig

Gebäude/befestigte Flächen (Gb)

Erläuterung und Zuordnung der Ausgleichsfaktoren (Schutzgut "Boden" – Tab.3.2 des Verfahrens " )																		
Wertstufe	hoch	hoch bis mittel	mittel	mittel bis gering	gering	sehr gering	← stark verändert				völlig naturfern →				Überprägungsgrad			
<b>BÖDEN 1)</b> "gewachsene" Substrate ↓ Einbeziehung spezifischer Rahmenbedingungen der Kompensation ↓	weitgehend naturbelassener / sehr seltener Boden (siehe Tabelle 2)		mäßig überprägter / verbreiteter oder seltener Boden (siehe Tabelle 2)		intensiv genutzter / großflächig verbreiteter Boden (siehe Tabelle 2)		veränderte / befestigte Standorte				überbaute / versiegelte Standorte				<b>STANDORTE 2)</b> anthropogene Substrate ↓ Einbeziehung spezifischer Rahmenbedingungen der Kompensation ↓			
<b>Zuordnung</b>	← Faktorspalten der Eingriffs- / Ausgleichswertermittlung →															<b>Zuordnung</b>		
<b>AUSGLEICH</b>		← gering <b>Kompensationswirkung</b> hoch →														<b>AUSGLEICH</b>		
Nutzungsaufgabe (Biotopfläche)	↑ h o c h			+0,1	+0,2	+0,25	+0,3	+0,35	+0,4	+0,45	+0,5	+0,55	+0,65	+0,75	+0,85	+1,0	↑ h o c h	Vollentsiegelung / Nutzungsaufgabe (Biotopfläche)
extensive Folgenutzung							+0,1	+0,2	+0,25	+0,3	+0,35	+0,4	+0,5	+0,55	+0,65	+0,8		Vollentsiegelung / extensive Folgenutzung
intensive Folgenutzung											+0,1	+0,2	+0,3	+0,35	+0,4	+0,45		+0,6
--	g e r i n												+0,1	+0,2	+0,25	+0,4	g e r i n	Teilentsiegelung / Befestigung oder Schotterung
--															+0,1	+0,2		Speicherung und Versickerung von Oberflächenwasser

Plangebietsbezogene Auf- bzw. Abwertungsmerkmale für die abschließende Zuordnung der Böden bzw. Standorte in die Faktorspalten

**Eingriffswernermittlung (Schutzgut "Boden"- Tab. 4 des Verfahrens)**

Boden <sup>1)</sup> Standort <sup>2)</sup> / Eingriff bzw. Beeinträchtigung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Eingriffs- faktor <sup>3)</sup>	Eingriffs- wert <sup>4)</sup>
--	--------------------------	------------------------------------	----------------------------------

<b>Versiegelung:</b>		--	--
1 Gebäude, befestigte Flächen	480	-0,7	-336
			-

<b>Gesamtfläche der Eingriffe / Beeinträchtigungen:</b>	480 m <sup>2</sup>		
<b>Summe (Eingriffswert):</b>	--	--	-336

- 1) entsprechend der Wertstufenzuordnung der Teilschritte A und B (Tabellen 1, 2)
- 2) entsprechend der Tabelle 3.1
- 3) entsprechend der Tabelle 3.1
- 4) Eingriffsfaktor X Fläche = Eingriffswert (in Bodenfunktionspunkten)

**Ausgleichswertermittlung / Bilanzierung (Schutzgut "Boden"- Tab.5 des Verfahrens)**

<b>Boden <sup>1)</sup> Standort <sup>2)</sup></b> / Folgenutzung bzw. Maßnahme	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Ausgleichs- faktor <sup>3)</sup></b>	<b>Ausgleichs- wert <sup>4)</sup></b>
<b>Ausgleichsmaßnahmen im Umfeld der Hofanlage</b>		--	--
1 Obstbaumwiese, extensive Folgenutzung	900	+0,1	+90

**Bilanzierung (der ermittelten Bodenfunktionspunkte)**

<b>Summe (Eingriffswert):</b>	<b>-336</b>
<b>Summe (Ausgleichswert):</b>	<b>+90</b>

<b>resultierende Eingriffs-/Ausgleichbilanz (+ = Überschuss / - = Defizit):</b>	<b>-246</b>
---	-------------

- 1) entsprechend der Wertstufenzuordnung der Teilschritte A und B (Tabellen 1, 2)
- 2) entsprechend der Tabelle 3.2
- 3) entsprechend der Tabelle 3.2
- 4)  $\text{Ausgleichsfaktor} \times \text{Fläche} = \text{Ausgleichswert}$  (in Bodenfunktionspunkten)